

Kleinseen Lotse

Jahrgang 19 | Sonnabend, den 29. April 2023 | Nummer 04

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



Foto: Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH

Bis zum 9. September fährt der Kleinseenbus wieder auf zwei Routen täglich durch die Kleinseenplatte. Das Angebot, welches durch die Städte Mirow und Wesenberg sowie die Gemeinden Wustrow und Priepert finanziert wird, ist für Gäste mit gültiger Kurkarte der Orte kostenfrei nutzbar. Auch Einwohner des Amtsgebietes können das Mobilitätsangebot kostenfrei nutzen, indem sie sich in den Touristinformationen Mirow oder Wesenberg eine entsprechende Einwohnerkarte holen. Durch eine verbesserte Umlaufplanung sind Ausflugsfahrten zum Einkaufen und Entdecken in diesem Jahr noch besser mit dem Kleinseenbus möglich. Fahrpläne und Ausflugstipps gibt es auf www.kleinseenbus.de oder in den Touristinformationen Mirow und Wesenberg.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!
Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am Samstag, dem 27. Mai 2023.

Amtliche Bekanntmachungen

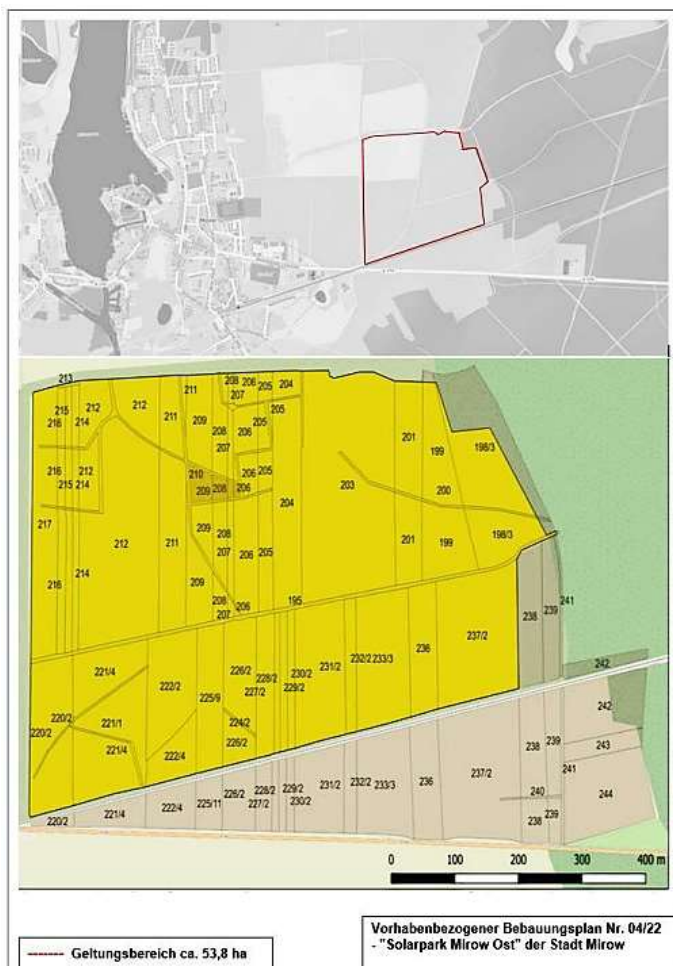
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 04/22 „Solarpark Mirow Ost“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow hat in öffentlicher Sitzung am 22.11.2022 beschlossen, den in der Anlage dargestellten Teil des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 04/22 „Solarpark Mirow“ aufzustellen.

Das etwa 53,8 ha große Plangebiet umfasst die Flurstücke 198/3, 199, 200, 201, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 224/1, 222/2, 225/9 sowie teilbereiche der Flurstücke 220/2, 221/4, 222/4, 226/2, 224/2, 227/2, 228/2, 229/2, 230/2, 231/2, 232/2, 233/3, 236, 237/2 der Flur 24 der Gemarkung Mirow.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplans soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauN-VO Baurecht für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu schaffen.



Der Beschluss vom 22.11.2022 wird hiermit bekannt gemacht.

Mirow, den 18.04.2023

Henry Tesch
Bürgermeister

- Siegel -

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02/22 „Solarpark Roggentin“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow hat in öffentlicher Sitzung am 22.11.2022 beschlossen, den in der Anlage dargestellten Teil des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 02/22 „Solarpark Roggentin“ aufzustellen.

Das etwa 17,7 ha große Plangebiet umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 87/8 der Flur 9 der Gemarkung Roggentin.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplans soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO Baurecht für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu schaffen.



Der Beschluss vom 22.11.2022 wird hiermit bekannt gemacht.

Mirow, den 18.04.2023

Henry Tesch
Bürgermeister

- Siegel -

Öffentlich - rechtliche Vereinbarung Schulträgerwechsel

Entsprechend § 165 Abs.5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern geben die Stadt Wesenberg und das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte die öffentlich rechtliche Vereinbarung zum Wechsel der Schulträgerschaft der Regionalen Schule mit Grundschule in Wesenberg von der Stadt Wesenberg auf das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte bekannt. Der Vereinbarung wurde mit Beschluss der Stadtvertretung Wesenberg vom 17.12.2020 und mit Beschluss des Amtsausschusses vom 21.12.2020 zugestimmt.

Eine Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 15.03.2021 liegt vor. Somit tritt die Vereinbarung rückwirkend zum 01.07.2004 in Kraft.

Der Wortlaut der Vereinbarung ist zu den üblichen Dienstzeiten einsehbar in der Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte in 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 und wurde am 31.03.2023 öffentlich bekanntgemacht auf der Internetseite des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte unter www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de; Ortsrecht; öffentlich rechtliche Verträge.

**Amtsvorsteher Heiko Kruse und
Bürgermeister Steffen Reißmann**

Auch der Wasserzweckverband Strelitz kommt an einer Gebührenerhöhung nicht vorbei



Die Verbandsversammlung des WZV Strelitz tagte am 01.03.2023 um über die neue Gebührenkalkulation der Jahre 2023-2025 zu beraten. Die Bürgermeister der 17 verbandsangehörigen Städte und Gemeinden hatten über die Kalkulationen im Bereich Trinkwasser und Abwasser zu entscheiden.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage, die allorts steigenden Kosten für Liefer- und Dienstleistungen jeglicher Art, teilweise eine noch höhere Steigerung als die eigentliche Inflation, hatten eine Gebührenerhöhung unumgänglich gemacht.

Zu diesen Kosten gehören u.a. Energiekosten, Betriebsstoffe, steigende Entsorgungskosten der Klärschlammabfuhr oder auch die Anlagenbetreuung durch Mitarbeiter.

Nach intensivem Austausch wurden die Kalkulationen und die dazugehörigen Satzungen beschlossen.

Im Bereich Trinkwasser bedeutet dies, dass bei gleichbleibender Grundgebühr eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr (Zusatzgebühr) von 1,25 €/m³ brutto auf 1,48 €/m³ brutto ab dem 01.01.2023 erforderlich ist.

Bei einem Ein-Personen Haushalt dürfte die Kostensteigerung mit etwa 5,75 € im Jahr zu Buche schlagen. Bei einem Vier-Personen-Haushalt und einem Verbrauch von ca. 100 m³ ergibt sich eine Kostensteigerung von etwa 23,00 € im Jahr.

Die Gebühr für die zentrale Abwasserentsorgung hat sich ab dem 01.01.2023 um 0,74 €/m³ von 3,83 €/m³ auf 4,57 €/m³ erhöht. Der durchschnittliche Ein-Personenhaushalt (ca. 25 m³) hat in der zentralen Abwasserentsorgung 18,50 € mehr zu entrichten. Für einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt (100 m³) sind das 74,00 € Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr.

Außerdem wurden die Gebühren für die zentrale Entsorgung, Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben, kalkuliert und beschlossen.

Für eine Kleinkläranlage sind ab dem 01.01.2023 je m³ 41,66 € für Fäkalschlamm zu entrichten (zum Vergleich 2022 46,70 €/m³). Bei den abflusslosen Gruben steigt die Gebühr von 16,60 €/m³ auf 16,63 €/m³.

Für den Bereich der Ortslage Mirow gilt, dass für die Niederschlagswasserentsorgung Gebühren erhoben werden. Bis zu 100 m² Niederschlagsfläche werden ab dem 01.01.2023 Gebühren in Höhe von 37,78 € (Vorjahr 35,15 €) pro Jahr erhoben und für jede angefangene weitere 25 m² werden 6,61 € (Vorjahr 6,45 €) veranschlagt.

Die Bekanntmachung der Satzungen erfolgte auf der Homepage www.wzv-strelitz.de. Sie treten rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft. Eine Anpassung der monatlichen Vorauszahlungen erfolgt auf Anfrage. Unter der Mail-Adresse info@wzv-strelitz.de und telefonisch unter 03981/474250 bzw. 03981/474316 kann diesbezüglich Kontakt zur Geschäftsstelle aufgenommen werden.

gez. Constance von Buchwaldt

Bekanntmachung über die Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Neubrandenburg und das Amtsgericht Waren 2023

Die in den Gemeindevertretungen beschlossenen Vorschlagslisten der Personen der Gemeinden Pripert und Wustrow, die zum Amt einer/eines Schöffin/Schöffen berufen werden könnten, liegen § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

02.05.2023 bis 10.05.2023

zu jedermanns Einsicht im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 - 16.00 Uhr
 Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr
 aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich (Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow) oder zu Protokoll nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Sachgebiet Sicherheit und Ordnung Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V -Planfeststellungsbehörde-Planfeststellungsbeschluss zum Planfeststellungsbeschluss für den Bau der B198 Ortsumgehung Mirow, Westabschnitt

Der Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern vom 24.04.2023 - Az.: 0115-553-13-74-1, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Unterlagen einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung in der Zeit vom **15.05.2023 bis einschließlich 26.05.2023** in Raum 106 des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24 in 17252 Mirow während nachfolgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen über die Internetseite <http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/planfeststellung/>

eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Der Planfeststellungsbeschluss einschließlich planfestgestellter Unterlagen können in digitaler Form in der Zeit vom 15.05.2023 bis einschließlich 26.05.2023 im Internet auf der Internetseite der Stadt Waren (Müritz), www.waren-mueritz.de/de/buergerserviceverwaltung/bekanntmachung eingesehen werden.

Der digitale Zugang zu den Planunterlagen dort erfolgt auf Grundlage des § 3 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG).

Die öffentliche Bekanntgabe der Entscheidung über das Vorhaben und deren Auslegung zur Einsichtnahme entspricht ebenfalls den Vorgaben des § 27 UVPG.

Die Unterlagen können gemäß UVPG über die Internetseite <https://www.uvp-verbund.de/> eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Stellungnahme oder Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern, VwVfG M-V).

Gegenstand des Vorhabens

Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Bundesstraße 198 Ortsumgehung (OU) von Mirow, Abschnitt West, sowie den zugehörigen Kompensationsausgleich.

Die Ortsumgehung Mirow beginnt westlich der Stadt Mirow in der Gemarkung Mirow an der vorhandenen B 198 und endet östlich von Mirow an der B 198 in der Gemarkung Leusow. Die Ortsumgehung Mirow teilt sich in den West- und den Südabschnitt. Der Westabschnitt führt vom Beginn der Ortsumgehung bis zum Knoten L 25 (Knotenpunkt mit der Landesstraße L 25 Mirow - Schwarz); der Südabschnitt führt dann von diesem Knotenpunkt bis zum Ende der Umgehung. Die landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen sind im zugehörigen Naturraum des Eingriffs vorgesehen.

Verfügender Teil des Planfeststellungsbeschlusses

Das Vorhaben wird mit den Entscheidungen und Nebenbestimmungen planfestgestellt, weil die mit ihm verfolgten verkehrlichen Ziele die Inkaufnahme der in den Entscheidungsgründen aufgezeigten nachteiligen Wirkungen auf öffentliche und private Belange rechtfertigen. Auch bei der Gesamtbetrachtung aller entgegenstehenden Interessen überwiegt das öffentliche Interesse an der Realisierung des Bauvorhabens.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern Domstraße 7, 17489 Greifswald erhoben werden.

Der Kläger muss sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Welche Bevollmächtigten dafür zugelassen sind, ergibt sich aus § 67 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Die Klage ist beim Gericht schriftlich zu erheben. Sie kann nach Maßgabe des § 55a VwGO als elektronisches Dokument auch durch Zuleitung über das EGVP (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach) erhoben werden. Zu den Einzelheiten des elektronischen Übermittlungsweges und dessen technische Anforderungen wird auf die Seite des Justizministeriums Mecklenburg-Vorpommern sowie auf die Webseite www.egvp.de verwiesen. Eine Kommunikation über E-Mail in Rechtssachen ist nicht zugelassen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
- Planfeststellungsbehörde -
An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock

und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von zehn Wochen ab Klageerhebung anzugeben. Erklärungen und Beweismittel, die erst nach dieser Frist vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn der Kläger die Verspätung genügend entschuldigt. Dies gilt nicht, wenn es mit geringem Aufwand möglich ist, den Sachverhalt auch ohne Mitwirkung des Klägers zu ermitteln. Der Entschuldigungsgrund ist auf Verlangen des Gerichts glaubhaft zu machen.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss für diese Bundesfernstraße, für die nach dem Fernstraßenausbaugesetz vordringlicher Bedarf festgestellt ist, hat keine aufschiebende Wirkung.

Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim oben genannten Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern gestellt und begründet werden.

Sonstige Informationen

Die „Mirow-Münze“ des Monats März geht an den FSV Mirow/Rechlin e.V.

„Mit seinen über 200 Mitgliedern gehört der FSV zu den größten Vereinen unserer wunderbaren Kleinseenstadt Mirow.“, sagt Bürgermeister Henry Tesch.

„Besonders erwähnenswert ist für mich“, so Henry Tesch, „dass über die Hälfte der Mitglieder unter 18 Jahre alt sind.“

„Wir arbeiten energisch am Ausbau unserer Jugend und ich bin daher besonders stolz, dass wir im September 2022 eine „Bambini-Gruppe“ gründen konnten.

Hier sind mittlerweile über 30 Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren im wöchentlichen Trainingsbetrieb.“, freut sich der stellv. Vorsitzende Tobias Jörn.

Gleichzeitig fügt er an, dass die Vereinsarbeit nur möglich ist durch die engagierten Vorstandsmitglieder und die vielen fleißigen Helfer und Trainer im Verein.

„Es ist uns daher eine besondere Freude, die Mirow-Münze-März an unseren engagierten ortsansässigen Fußballverein zu überreichen“, sagt Bürgermeister Henry Tesch.

Wer Interesse am Fußball hat oder sein Kind zum kostenlosen Probetraining anmelden möchte, kann dies über die folgende Mailadresse vornehmen: fsvmirowrechlin@web.de



Bürgermeister Henry Tesch (3. v.l.) bei der Übergabe der Mirow-Münze-März an den FSV Mirow/Rechlin e.V. in der nagelneuen 2-Felder-Kleinseehalle in Mirow. Mit strahlenden Gesichtern Aufstellung genommen hat die „Bambini-Gruppe“. Mit dabei u.a. Tobias Jörn, stellv. Vorsitzender (5. v.l.), Trainer, Vorstandsmitglieder, Spieler sowie Kevin Jachtner (1. v.l.) Abgeordneter in der Stadtvertretung Mirow und unterstützendes Mitglied im Verein. Sein Bruder Danny Jachtner (8. v.l.) ist Vorstandsmitglied. Monika Wildt (11. v.l.) engagiert sich als Kassenprüferin.

Komplett von links nach rechts: Kevin Jachtner, Hubert Beese, Henry Tesch, Matthias Perschau, Tobias Jörn, Jörg Levenhagen, Michael Thiel, Danny Jachtner, Jonas Leumann, Mario Kiesel, Monika Wildt, Pierre Lenz, Sven Boehnke, Sören Boehnke.

Einladung zum Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren



Am **07. Mai 2023** um **10.30 Uhr** findet in der **Neustrelitzer Stadtkirche** zum 14. Mal der festliche Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren - Sankt Florian - statt.

Es ist ein besonderer Anlass den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu gedenken und das Ehrenamt zu würdigen. Die ev.-luth. Kirchengemeinde Strelitzer Land und der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte lädt alle Interessierte und Freunde der Feuerwehr zu diesem Gottesdienst recht herzlich ein.

Nach dem Festgottesdienst besteht für alle noch die Möglichkeit ein in der Feldküche (Gulaschkanne) zubereitetes Mittagessen einzunehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Birgit Schmidt
Pressewart des Kreisfeuerwehrverbandes
MSE

Amtliche Mitteilungen

Tourismus AKTUELL



Touristiker-Jahresauftakttreffen fand im Skulpturenpark statt

Zum Touristiker-Jahresauftakttreffen fanden sich am 19.04.2023 im Skulpturenpark Wesenberg Quartiergeber, Gastronomen und museale Einrichtungen ein. Bei Getränken und einem kleinen Snack- und Kuchenbüfett gab es viel Interessantes zu den



Projekten und Vorhaben der Touristik GmbH und zu verschiedenen Einrichtungen wie dem Brenn:werk Wesenberg oder der Galerie der Alleen in Wustrow

sowie vom Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. zu erfahren. Bei einem anschließenden, geführten Rundgang durch den Skulpturenpark konnten die Kunstwerke bestaunt werden und man gewann Einblick in den hochkarätigen Kulturgenuss, welcher einem dort geboten wird. Auch das neueste Prospektmaterial war vor Ort erhältlich. Die Touristik GmbH bedankt sich auch auf diesem Weg noch einmal bei allen Gästen, die der Veranstaltung beigewohnt haben und beim „Skulpturenpark Wesenberg Bei Wu“ für die Gastfreundschaft. Besonderen Dank auch an die Kuratorin Philine Bracht und die Künstlerin Cornelia Nagel, die auch für kulinarische Highlights sorgte. Auch im nächsten Jahr wird die Veranstaltung in der Woche nach den Osterferien wieder durchgeführt.

Aufruf zum Kulturherbst 2023

Auch in diesem Jahr können Einheimische und Gäste im September vielfältige Kulturveranstaltungen in der Mecklenburgischen Seenplatte erleben. Der Landkreis unterstützt diesen traditionellen Höhepunkt, der nun schon zum 21. Mal stattfindet. Es werden daher alle gemeldeten Veranstaltungen zusammengetragen und Vorbereitungen für eine Broschüren



getroffen. In der Broschüre werden alle Angebote in der Zeit vom 9. - 24.09.2023 erfasst. Hierbei geht es vorrangig um Veranstaltungen, die für den KulturHerbst konzipiert werden. Bis zum 2. Juni 2023 besteht die Möglichkeit, die Aktivitäten im Rahmen des KulturHerbstes vorzugsweise per

E-Mail an cindy.schluessler@lk-seenplatte.de zu melden. Dabei sind Datum, Angabe des Wochentages, Uhrzeit, konkreter Veranstaltungsort (inkl. Anschrift), Veranstaltung mit genauer Bezeichnung und mit einer kurzen/ prägnanten Beschreibung (Richtwert: max. 120 Wörter) sowie Kontaktdaten vom Veranstalter, Veranstaltungsort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, website -Angaben erforderlich. Auch Infos zu einer Mindestteilnehmerzahl oder Bedingung für die Durchführung der Veranstaltung sind zu nennen und ob Eintritt oder Spende (hier kann auch auf die regulären Eintrittspreise hingewiesen werden) erhoben werden. Auf der Internetseite des Landkreises befindet sich außerdem ein Anmeldeformular, welches ausgefüllt werden kann.

Kleinseengeschnatter erschienen

Druckfrisch wurde gerade das Kleinseengeschnatter, die Urlaubszeitung der Mecklenburgischen Kleinseenplatte, von der Nordkurier Druckerei in die Touristinformationen geliefert. Anfang Mai erfolgt die Verteilung in der Region, sodass die Gäste pünktlich vor Himmelfahrt die informative und unterhaltsame Publikation in den Händen halten können. Wie bereits in den letzten Jahren präsentieren sich darin die Orte Mirow, Wesenberg, Wustrow, Priepert, Penzlin, Fürstenberg/Havel, Feldberger Seenlandschaft, Neustrelitz, Neubrandenburg und Burg Stargard. Neben redaktionellen Beiträgen, mit dem Schwerpunkt „Veranstaltungshöhepunkte im Jahr 2023“, wird es auch wieder einen umfangreichen Veranstaltungskalender sowie einen Freizeitwegweiser mit Infos zu gastronomischen Einrichtungen, Fahrrad- und Bootsverleihen, Sehenswürdigkeiten, Hofläden und vielem mehr geben. Das „Kleinseengeschnatter“ ist



die einzige Publikation, die diese Informationsvielfalt für die gesamte Kleinseenplatte dem Gast zur Verfügung stellt. Selbstverständlich ist die Urlaubszeitung kostenfrei und wird in allen oben genannten Orten verteilt. Somit liegt sie nicht nur bei Inserenten, sondern überall dort aus, wo der Gast entsprechende Informationen

sucht. Darüberhinaus wird sie auf verschiedenen Messen deutschlandweit sowie über verschiedene Reiseveranstalter mit den Buchungsunterlagen versandt. Unterkunftsanbieter nutzen das Kleinseengeschnatter auch gern als Zimmermappe, da es neben den redaktionellen Informationen auch viele, hilfreiche Tipps und Kontakte für die Urlaubsgestaltung bietet. Außerdem gibt es auch wieder eine Blätterversion, die auch verschiedenen Internetseiten der Region präsentiert wird. Wer vor Himmelfahrt keine Exemplare zur Auslage erhalten hat oder gern das Blättermagazin für die eigene Homepage haben möchte, dem kann in den Touristinformationen Mirow oder Wesenberg entsprechend geholfen werden.

Ausflugsplaner der HANSeatischen Eisenbahn 2023 ist da

Auch in diesem Jahr haben Gäste und Einwohner mit der Touristenkarte der Kleinseenbahn die Möglichkeit, die Region



ausführlich zu entdecken. Dabei erhalten Interessenten Ausflugstipps und Informationen zu Einrichtungen im gerade erschienenen Ausflugsplaner. Die darin enthaltenen Angebote wurden von den Mitarbeiterinnen der Touristinformation Mirow zusammengestellt und organisiert. Die Broschüre ist unter anderem in den örtlichen Touristinformationen erhältlich.

Frühjahrsputz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun hat sich der Winter entgültig verabschiedet und endlich der Frühling mit seiner bunten Farbenpracht eingestellt. Deshalb ruft die Amtsverwaltung der Mecklenburgischen Kleinseenplatte unter dem Motto „**Die Kleinseenplatte kann sich sehen lassen**“ auf, den Frühling auch auf den Straßen sichtbar zu machen und den letzten öden Winterdreck endlich hinter sich zu lassen. Die Städte Mirow und Wesenberg und die Gemeinden Priepert und Wustrow sind staatlich anerkannte Erholungsorte. Wir sind eine beliebte Region für Gäste. Damit das Ansehen der Mecklenburgischen Kleinseenplatte auch in der kommenden Tourismussaison überzeugt, ist es wichtig, dass sich das Amtsgebiet mit seinen Städten und Gemeinden ordentlich rausputzt. Darüber hinaus wird dadurch dafür gesorgt, dass sich neben den Urlaubern, auch die Bewohner des Amtsbereiches wohl fühlen. Saubere Städte und Gemeinden sind eine Gemeinschaftsaufgabe. So hat die Amtsverwaltung die Betreiber der Kehrmaschinen beauftragt ihre regelmäßigen Touren aufzunehmen, die, mit der Pflege der Bäume, beauftragten Unternehmen kümmern sich um die Baumpflege und die kommunale Bewirtschaftung kümmert sich zunehmend um die Pflege öffentlicher Flächen. In den Straßenreinigungssatzungen der Städte und Gemeinden im Amtsbereich ist die Straßenreinigungspflicht klar definiert. Hier wird die Reinigungspflicht auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Zu reinigen sind gemäß Satzung folgende Straßenteile: Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge mitbenutzt werden darf. Soweit in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50m Breite entlang der Grundstücksgrenze (StrWG - MV § 50 Abs. 2) Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers sowie die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahninnen- und Bordsteinkanten aller Straßen. Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen. Die Grünflächen zwischen der Fahrbahn und dem Gehweg sind, wenn erforderlich, zu mähen. Die Mitarbeiter des Sachgebiets Sicherheit und Ordnung werden die Einhaltung dieser Reinigungspflicht im Rahmen ihrer Möglichkeiten kontrollieren und Verstöße ahnden. Darüber hinaus kann jeder aufmerksame Spaziergänger einen Beitrag zum Frühjahrsputz leisten, indem er beispielsweise herumliegendes Papier in einen der öffentlichen Abfallbehälter wirft.

Sachgebiet Sicherheit und Ordnung

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl, Tel.: 039833/28013, Fax: 039833/28032,
E-Mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.268 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisleiste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Schulnachrichten

Waldorfschule Seewalde

Tag der offenen Tür
Sa. 13.05.2023
10 - 13 Uhr

- Darbietungen aus dem Unterricht
- Informationsmöglichkeiten
- offene Unterrichtsräume
- Zirkus Seewaldini
- Für das Leibliche Wohl ist gesorgt
- Wir freuen uns auf Sie!



Seewalde 2 • 17255 Wustrow • Tel: 039828 20275 • www.seewalde.de

Sportnachrichten

Union führte Jahreshauptversammlung 2023 durch

Am 17.03.2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Union Wesenberg im Vereinsraum des Waldstadions statt. Der Vereinsvorsitzende Martin Linke legte in seinem Bericht des Vorstandes dar dass der Verein zum Ende des vergangenen Sportjahres insgesamt 376 Mitglieder zählte. Dies bedeutet einen Zuwachs der Mitgliederzahlen gegenüber dem Vorjahr 2021 und es konnte resümiert werden, dass Union die komplizierten Corona-Jahre mitgliedermäßig kompensieren konnte. Weiterhin lobte Martin Linke die Zusammenarbeit mit der Stadtvertretung Wesenberg sowie dem Amt bezüglich der Nutzung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Sportstätten, mithilfe derer die Rahmenbedingungen für den Vereinssport stetig auf einem guten Niveau für den Vereinssport gehalten werden konnten. Nach dem Bericht der Kassenwartin, welcher keine Beanstandung seitens der Kassenprüfer fand, folgten die einzelnen Berichte der Abteilungen und Sportgruppen, welchen die anwesenden Mitglieder interessiert lauschten.

Zu erwähnen wäre dahingehend u.a., dass Toralf Ernst den Stafelstab als Abteilungsleiter der Leichtathleten an Sebastian Drücker abgegeben hat, welcher nunmehr die erfolgreiche Arbeit weiterführen wird.

Daran anschließend wurde die Gelegenheit genutzt, verdienstvolle Mitglieder für Ihr Wirken im Verein auszuzeichnen und zu ehren:

Vereinsmitgliedschaft:

- 70 Jahre: Uwe Thedran (Kegeln)
- 30 Jahr: Angelika Lemke (Kanu)

Ehrennadel - Kreissportbund MSE:

- Silber: Thomas Engel (Kanu)

Ehrennadel - SV Union Wesenberg:

- Silber: Frank Sudorf (Fußball)
- Gold: Bruno Beutler (Leichtathletik)

Sachgeschenke:

- Toralf Ernst (Leichtathletik)
- Jason Paul, Dominik Dietz, Felix Degner (Kanu)
- Carsten Hinz, Thomas Zander, Djan Fricke (Fußball)

Nach erfolgter Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung bedankte sich der Vereinsvorsitzende Martin Linke in seiner Abschlussrede bei allen sportlich Aktiven, ehrenamtlichen Übungsleitern und den Förderern für das erbrachte Engagement sowie der Stadtvertretung für die gewährte Unterstützung. Martin Linke betonte dabei den wichtigen Beitrag von Union als Sportverein zum sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Er verband dies mit dem Wunsch, dass das Vereinsleben stets zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, zur Förderung der Gesundheit und zu einem ehrlichen gemeinsamen Miteinander beitragen soll. Neue Mitglieder sollen dabei mithilfe einer aktiven Vereinsarbeit gewonnen und zu einer sinnvollen sportlichen Betätigung begeistert und motiviert werden. Quelle: SV Union Wesenberg



Über 700 Fußballspiele in den Männermannschaften des SV Union Wesenberg



Steffen Czaplicki neuer Rekordspieler bei Union!

Er wurde am 01.09.1986 Mitglied des Vereins und spielte in allen Juniorenmannschaften bei Union. Ab dem Spieljahr 1995/96 wurde er auch im Männerbereich eingesetzt. Sein erstes Spiel in der I. Männer machte er am 28.07.1995 in einem Vorbereitungsspiel gegen Wittenberg - 0 : 0. Waren seine Einsätze zuerst nur sporadisch in der I. Männer, war er aber parallel Stammspieler der II. Männermannschaft. Mit seinem **ersten Punktspiel** in der I. Männer am 09.08.1997 in Wesenberg gegen den FSV Laage, dass leider mit 2 : 3 verloren wurde, hatte er sich aber einen Stammplatz erkämpft. Sein **erstes Tor** schoss er in einem Vorbereitungsspiel gegen den MSV Priepert beim 7 : 0 am 28.07.1995. Das **erste Punktspieltor** erzielte er am 06.03.1999 beim 2 : 1 - Auswärtssieg in Ueckermünde. Sein 700. Spiel bestritt er am 26.09.2020 gegen den SV Schönhausen. Bis heute kommt er damit auf über 745 Spiele und hat Harry Frank, als Spieler mit den bisher meisten Spielen für Union, überholt. Glückwunsch ‚Charly‘ zu dieser Leistung und Deiner Treue zu Union!
100. Spiel - 29.04.2000; **200. Spiel** - 04.01.2003; **300. Spiel** - 11.11.2006; **400. Spiel** - 27.03.2010, **500. Spiel** - 09.05.2013, **600. Spiel** - 05.06.2016, **700. Spiel** - 26.09.2020

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

30. April, Jubilare

- 10.30 Johanniterkirche Mirow
- 14.30 Kirche Blankenförde, mit Abendmahl

07. Mai, Kantate

- 14.30 Johanniterkirche Mirow mit dem Gospelchor unter der Leitung von Linda Psaute für alle Gemeinden

11. Mai, Donnerstag

- 10.00 Seniorenheim Mirow

13. Mai, Samstag

- 15.30 Kirche Schillersdorf, Taufgottesdienst

14. Mai, Rogate

- 10.30 Johanniterkirche Mirow, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, für alle Gemeinden

17. Mai, Mittwoch

- 19.00 Mittwochsandacht Kirche Krümmel

18. Mai, Himmelfahrt

- 10.30 Open-Air Gottesdienst am Kreuzberg bei Wustrow, mit Posaunenchor für alle Gemeinden

21. Mai, Exaudi

- 10.30 Johanniterkirche Mirow, mit Abendmahl
- 14.30 Kirche Schwarz

25. Mai, Donnerstag

- 10.00 Seniorenheim Mirow

26. Mai, Freitag Monatsschlussandacht

- 19.00 Kapelle Fleeth
- 19.00 Kirche Leussow

28. Mai, Pfingstsonntag

- 10.00 Kirche Schwarz, Pfingstandacht,
- 10.00 St. Marienkirche Wesenberg, Konfirmation und Taufe mit Abendmahl,
- 10.30 Johanniterkirche Mirow mit Posaunenchor und Kirchenchor
- 14.30 Kirche Babke, Konfirmation mit Abendmahl,

29. Mai, Pfingstmontag

- 11.00 Kirche Alt Gaarz für alle Gemeinden

31. Mai, Mittwoch

- 10.00 Seniorenheim Wesenberg

04. Juni, Trinitatis

- 09.00 Kirche Diemitz, familienfreundlich
- 10.30 Johanniterkirche Mirow, Dankgottesdienst nach geschaffter Renovierung
- 14.30 Kirche Wustrow

Wir laden ein zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen:

Kirchenchor Mirow

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Posaunenchor Mirow

jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Singen mit Kindern

der Anfang eines Kinderchors, jeden Mittwoch um 16.00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Schillersdorf

Kinderzeit als Kinderkirche für Kinder zwischen 5-10 Jahren:

Herzliche Einladung zur Kinderzeit im Pfarrhaus von 10.00-14.00 Uhr. Was passiert da genau? Wir sind zusammen. Wir lernen eine Bibelgeschichte kennen. Wir essen zusammen Mittag. Das sind die Termine: 30. Mai in Mirow, Schlosstraße 1

Konfirmanden-Unterricht

10.00-14.00 Uhr im Gemeindezentrum Wesenberg, nächste Termine: 6. Mai

Frauentreff mit und ohne Männer im Pfarrhaus Mirow

22. Mai um 19.00 Uhr, Reisebericht aus Südamerika von Claudia Lossin

Die Bibel und Ich

Die Bibel ist vielen unbekannt bis auf den einen oder anderen Text. Das kann sich ändern. Das gemeinsame Lesen von Bibeltexten, das Erkunden ihrer Inhalte, das Verstehen und Begreifen für unser Leben heute, darum geht es bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Kommen Sie dazu jeweils am 1. Dienstag des Monats um 14.30 Uhr nach Leussow in die Winterkirche: 6. Juni.

Sonntag Kantate

Ein Sonntag des Singens - „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“

Unter dieser Überschrift sind Sie eingeladen zu einem Gospelgottesdienst am 7. Mai um 14.30 Uhr in die Mirower Johanniterkirche. Gemeinsam mit dem Neubrandenburger Gospelchor unter Leitung von Linda Psaute wird dieser Gottesdienst gefeiert.

Musikreise in schöne Kirchen Norddeutschlands

Die 28. Musikreise in schöne Kirchen Norddeutschlands findet in diesem Jahr am Samstag, dem 13. Mai statt. Von Neustrelitz aus werden die Kirchen in den Orten Feldberg, Lychen und Priepert angefahren. Ein Zustieg in Mirow und Wesenberg ist ebenfalls möglich und wird bei Kartenverkauf bekanntgegeben.

In jeder angefahrenen Kirche wird es eine kurze fachkundige, kulturhistorische Einführung geben. Anschließend wird sich jeweils ein Konzert von ca. 30 Minuten Dauer, in dem Werke unterschiedlicher Epochen erklingen werden. Karten sind ab dem 15. März dienstags von 9.00-12.00 und donnerstags von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindebüro Mirow erhältlich.

Himmelfahrt auf'm Kreuzberg

Bei Wustrow feiern wir einen Open-Air-Gottesdienst am 26. Mai um 10.30 Uhr mit allen unseren Gemeinden. Der Posaunenchor Mirow begleitet uns musikalisch. Im Anschluss gibt's vom Grill und Frischschoppen.

Pfingstmontag in Alt Gaarz

Es ist schon eine gute Tradition, zu der eingeladen wird. Wir singen und hören, wir machen uns bekannt und sind zusammen zum musikalischen Pfingstgottesdienst am 29. Mai, um 11.00 Uhr in der Kirche Alt Gaarz mit anschließendem Imbiss draußen an der Kirche.

Orgelkonzert

Am Mittwoch, den 24. Mai gestaltet Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt (Oder) ein Orgelkonzert in der Kirche zu Leussow. Auf der Grüneberg-Organ erklingen europäische Werke des 18. bis 20. Jahrhunderts, so Musik von Jan Křitel Kuchar, Louis Vierne und Lothar Graap. Martin Schulze, der zum wiederholten Mal in Leussow musiziert, ist neben seiner organistischen Tätigkeit als Orgelsachverständiger in Brandenburg tätig.

Dank für den neuen schönen hellen Kirchenraum

Sie sind eingeladen zu unserem Dank- und Festgottesdienst am Trinitatissonntag, den 4. Juni, um 10.30 Uhr in die Johanniterkirche.

Freizeit und Kultur

Digitales Wissen für Ältere: Citymanager bringt den „Digitalen Engel“ nach Mirow

Der „Digitale Engel“, das mobile Ratgeberteam zu Digitalfragen von Deutschland sicher im Netz e.V., macht am 24. Mai in Mirow Station: Eine Digitalexpertin klärt von 10:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz vor der Linden Apotheke, kostenlos Fragen rund um Online-Anwendungen und die Neuen Medien. Die Aktion findet im Rahmen des Förderprogramms „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern statt. Der „Digitale Engel“ richtet sich speziell an ältere Onliner und Offliner, die ihr digitales Wissen vertiefen möchten. Weitere Informationen zur Aktion in Mirow gibt es unter www.digitaler-engel.org



2. Willkommens - Stammtisch in Mirow

Nach dem ersten erfolgreichen „Willkommens - Stammtisch“ am 17.04.23 im Kaffeehaus Kittendorf, möchte der Citymanager von Mirow, Kevin Lierow-Kittendorf, den Austausch zwischen Jung und Alt und den Alteingesessenen und den frisch Zugezogenen weiterführen. Die Teilnehmer waren begeistert von dem Treffen und möchten sich zum Teil auch weiter mit einbringen. Die ersten Ideen für weitere Treffen konnten besprochen werden. Geplant sind thematische Treffen, es soll aber auch in Zukunft auch kleinere Ausflüge geben. Am Montag, 22.05.23 trifft man sich nun um 18:30 Uhr zum zweiten Mal. Details zum Ort erhalten Sie auf der Webseite mirow-erleben.de oder erfahren sie rechtzeitig aus der Presse.

Unternehmen, Vereine und Bürger, die sich einbringen möchten, melden sich bitte per E-Mail: citymanager@stadt-mirow.info.

Autorenlesung „Dem Wahnsinn entkommen“ von und mit Schauspieler Ralf Scharrer

Ralf Scharrer - Autor, Schauspieler und Designer - liest aus seinem Buch „Dem Wahnsinn entkommen“. Inspiriert wurde der Autor von realen Geschichten und Gefühlen. Das Ziel ist, Betroffenen Mut zu machen und eine breite Öffentlichkeit über das Thema aufzuklären. Und weil dieses Thema so bewegt, möchte auch Ralf Scharrer etwas bewegen: Er gründete deshalb in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln eine Organisation: www.aktiv-gegen-stalking.de Wann: Samstag, 20. Mai von 17:30 - 19:30 Uhr

Wo: Kaffeehaus Kittendorf, Strelitzer Straße 28, 17252 Mirow
Der Eintritt zur Lesung ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Vor Ort gibt es die Möglichkeit, das Buch zu erwerben.

Reservierung ist ausdrücklich empfohlen unter 039833 170259

Plattdeutsche Ecke

Möwenschiet un Roulettespäl

Oha, an`n Roulettedisch von uns` Damper herrschte grote Uprägung: `Ne upgedunnerte Fruu ut Baden-Baden, vuller güllen Armriepen, sett`te grote Summen; Hunnerter, Tweehunnert Euroschiens un sogor Fiefhunnerter flögen man nur so to denn` Croupier.

Toierst wunn de Witwe bannig väl Geld, to Meddernacht wier se oewer Vierdusend Euro los! Een Hesse ut Frankfurt wull ehr trösten - Se stött`te em to de Siet un säd: „Junger Mann, wenn Sie den Kontostand meines Girokontos wüssten, würden Sie sicherlich bleich werden.

Schließlich bin ich die Witwe des berühmten Schönheitschirurgen, Dr. Manfred Müller. Seine Patienten waren nicht geizig - er war schließlich mehrfacher Multimillionär. Leider starb er schon vor fünf Jahren an einem Herzinfarkt, Gott möge seiner armen Seele gnädig sein!“ De Digidags & Coco un anner Passageren, de dat Sinnieren von de Badener Witwe mitkrägen hebben, wieren stark beindruckt von de forschen Ollsch! Dag harr ok giern mal gägen ehr späält, oewer sien schmales Budget löt dit nich to!

As dat Schipp nu fröhmorgens in Bergen ankem, fauderte een Birkesdörper Mann, Charles, Möwen mit Fleesch- un Brotbrocken up`n Schippsbug. Dee sehg verwirrt ut un schien bannig dörcheenanner to sien! Coco kreeg denn` Himpamp mit, un wull Charles von sien Driewen afhollen. He reep: „Oh, oh hür up mit dissen Mess, Charles, sowat makt man nich!“ Dat stürte denn` Kierl oewer gor nich, he schmet ümmer nieges Fauder in de Hööchd! Dunn passierte dat Mallür: Een groten Klacks Möwenschiet druppte up denn` schicken Hoot von uns` couragierten Badenerin, dee graad een Morgenspaziergang ünnernehm! Wat hett de Ollsch zackeriert - se wull Charles sogor verklagen, de Fruu künn sick kuum beruhigen!

Dor kem Dag an de Reehg` - he verbeugte sick so, as d`Artagnan von de Musketieren, un küßte de Hand von de Witwe! Een Passager ut Demmin säd: „Dunnerwäder, sowat nenn ick olle Schaul!“

Dag säd: „Gnädige Frau Doktor, ich werde Ihren Hut natürlich kostenlos reinigen. Dürfte ich dann heute Abend mit Ihnen Roulette nach System spielen und vierzig Prozent des Gewinnes als Honorar erhalten?“ De Witwe wier stark beindruckt un säd „Ja, natürlich mein kleiner, galanter Verehrer!“

Nu güngen de Digidags mit Coco ierst mal an Land. Se ielten to denn` historischen Bergener Fischmarkt, dee all siet denn` 13. Johrhunnert statt fünn! Besünners Dig wull unbedingt mal Walfleesch ankieken un äten. Coco un de dree Koblode stuunten nich schlicht, dat se up dissen Markt sogor Elch- un Rentierfleesch kööpen können!

An`n Abend gägen Klock Nägen set Dag näben de Witwe un sett`te, so as he verspraken harr, nah System. Rumps - „Plein“ - dat Fiefundörtigfache von`n Insatz heimste Dag nu in! Kiek an, he harr so väl Glück, dat ut tweehunnert € Insatz soebendusend Euro Gewinn würden. Denn` Croupier lepen all de Schweetperlen von de Stirn, he müßte oewer ümmer mihr Jetons Gewinn to Dag un de Schönheitschirurgen Witwe henschuwen! Abrupt hürte Dag nah sienen groten Gewinn up - dor hülپ ok keen Flehen von de fienen Daam; Dag wull sofort sienen Andeel von runn 2.680 € hebben. Dit gew em de Witwe dunn ok prompt - een fienen Antahlung för denn` nehgsten Urlaub von de dree Digidags!

Glücklich un tofräden schlöpen uns Dwargen un Coco nu in. Nu künn dat woll nich mihr lang duern, bet se de Norwegischen Fjorde un... errieken würden. Dat koenen Ji, leew Läsers, dunn in`n Julimaand in Juug` Amtsblatt läsen!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

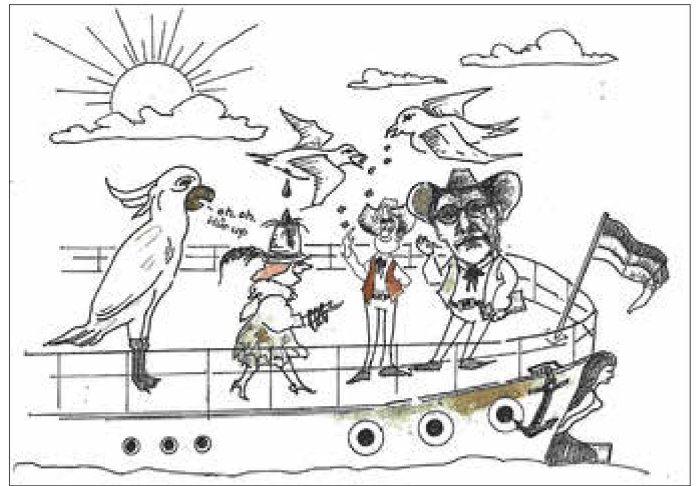


Illustration: Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel